

BUNDESKANZLERAMT  ÖSTERREICH

BUNDESMINISTER  
DR. JOSEF OSTERMAYER

An die  
Präsidentin des Nationalrats  
Doris BURES  
Parlament  
1017 Wien

GZ: BKA-353.120/0119-I/4/2014

Wien, am 09. September 2014

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Doppler, Kolleginnen und Kollegen haben am 9. Juli 2014 unter der **Nr. 2008/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Planstellen gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 und 5 bis 8:

- *Wie viele Bedienstete Ihres Ressorts, bzw. nachgeordneter Dienststellen, wurden seit 1.1.2013 pensioniert? (aufgegliedert auf Datum, Plan- und Dienststellen)*
- *Wie viele Planstellen wurden seit 1.1.2013 in Ihrem Ressort, bzw. nachgeordneten Dienststellen, neu geschaffen, bzw. zugeteilt? (aufgegliedert auf Datum, Plan- und Dienststellen)*
- *Wie viele Planstellen sollen bis 1.1.2017 in Ihrem Ressort, bzw. nachgeordneten Dienststellen, neu geschaffen, bzw. zugeteilt werden? (aufgegliedert auf Datum, Plan- und Dienststellen)*
- *Wie viele Planstellen wurden seit 1.1.2013 in Ihrem Ressort, bzw. nachgeordneten Dienststellen, gestrichen? (aufgegliedert auf Datum, Plan- und Dienststellen)*
- *Wie viele Planstellen sollen bis 1.1.2017 in Ihrem Ressort, bzw. nachgeordneten Dienststellen, gestrichen werden? (aufgegliedert auf Datum, Plan- und Dienststellen)*

Ich verweise auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 2006/J durch den Herrn Bundeskanzler.

### Zu den Fragen 2 bis 4:

- *Wie viele dieser durch Pensionierung frei gewordenen Planstellen wurden seit 1.1.2013 nachbesetzt? (aufgegliedert auf Datum, Plan- und Dienststellen)*
- *Wie viele Bedienstete Ihres Ressorts, bzw. nachgeordneter Dienststellen, werden voraussichtlich bis 1.1.2017 pensioniert werden? (aufgegliedert auf Datum, Plan- und Dienststellen)*
- *Wie viele dieser durch Pensionierung frei werdenden Planstellen sollen nachbesetzt werden? (aufgegliedert auf Datum, Plan- und Dienststellen)*

Generell ist für die Jahre 2014 bis 2018 im Rahmen der Konsolidierungsmaßnahmen ein restriktiver Einsparungskurs im Personalbereich vorgesehen. In den Personalplänen der Jahre 2014 und 2015 werden die sich aus dem Aufnahmestopp der Jahre 2013 und 2014 ergebenden Reduktionen abgebildet.

Für die Jahre 2016 bis 2018 wurde grundsätzlich von der Nachbesetzung jeder zweiten Pensionierung ausgegangen.

Ausnahmen von dieser grundsätzlichen Vorgehensweise bestehen im Bereich des Exekutivdienstes, der Richterinnen und Richter sowie Staatsanwältinnen und Staatsanwälte, der Lehrerinnen und Lehrer, der Arbeitsinspektion sowie der Finanzpolizei.

Für das Jahr 2014 wurden folgende Maßnahmen umgesetzt:

Im Bereich des Bundesministeriums für Inneres wurden zusätzliche 70 Planstellen für das Bundesamt für Fremdenrecht und Asyl zur Verfahrensbeschleunigung vorgesehen. Der Bereich der Justiz wurde zusätzlich mit 100 Planstellen für Justizwachebeamtinnen und -beamten sowie mit 11 Richterplanstellen zur Qualitätssteigerung in den Schöffensenaten aufgestockt. Im Bundesministerium für Bildung und Frauen wurden 2014 60 Planstellen (1. Tranche) zur Entlastung der Lehrerinnen und Lehrer für die IT-Betreuung zur Verfügung gestellt sowie 1.000 zusätzliche Planstellen für Lehrerinnen und Lehrer im Sinne der Steigerung der Transparenz (bisher in Form einer Überschreitungsermächtigung). Unter demselben Titel erhielt auch das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft insgesamt 10 Planstellen für Lehrerinnen und Lehrer.

Darüber hinaus wurden insgesamt 430 Planstellen von bereits versetzten Beamtinnen und Beamten der Nachfolgegesellschaften der Post aus dem ausgegliederten

Bereich in den Bereich der Bundesverwaltung umgeschichtet und auch im Personalplan und im BFRG dargestellt.

Im Bundesministerium für Bildung und Frauen werden im Jahr 2015 weitere 60 Planstellen (2. Tranche) zur Entlastung der Lehrerinnen und Lehrer für die IT-Betreuung zur Verfügung gestellt. Das gesamte administrative Supportpersonal an Schulen ist ab 2016 von den Einsparungsmaßnahmen ausgenommen.

Im Bereich der Polizei sind in den Jahren 2015 bis 2018 insgesamt 1.000 zusätzliche Planstellen (+250/Jahr) vorgesehen. Zur Sicherung des Steueraufkommens, der Gewährleistung der raschen sowie unternehmer- und bürgerfreundlichen operativen Finanzverwaltung werden ab 2015 550 Planstellen von den Einsparungsvorgaben ausgenommen.

Insgesamt ergibt sich daraus unter Berücksichtigung der personellen Schwerpunktsetzungen im Vergleich zum Jahr 2013 (d.s. 133.506 Planstellen laut Personalplan 2013) bis 2018 eine Reduzierung der Planstellen um 230.

Die prognostizierten Pensionierungen werden in den jeweils geltenden Bundesfinanzrahmengesetzen berücksichtigt. Für die Jahre 2014 bis 2018 stellen sich die Grundzüge des Personalplanes wie folgt dar:

### Grundzüge der Personalpläne 2014 - 2018

Untergliederung	Bezeichnung	Jahr				
		2014	2015	2016	2017	2018
01	Präsidentschaftskanzlei	81	80	80	80	79
02	Bundesgesetzgebung	416	416	416	416	416
03	Verfassungsgerichtshof	96	96	96	96	96
04	Verwaltungsgerichtshof	199	199	200	200	200
05	Volksanwaltschaft	73	73	74	74	74
06	Rechnungshof	323	323	323	323	323
10	Bundeskanzleramt	1.208	1.198	1.194	1.190	1.185
11	Inneres	31.991	32.208	32.407	32.599	32.769
12	Äußeres	1.367	1.349	1.339	1.328	1.315
13	Justiz	11.293	11.264	11.215	11.156	11.074
14	Militärische Angelegenheiten und Sport	22.116	21.954	21.839	21.688	21.465
15	Finanzverwaltung	11.353	11.447	11.447	11.447	11.447

20	Arbeit	414	412	408	408	408
21	Soziales und Konsumentenschutz	1.150	1.145	1.134	1.115	1.097
24	Gesundheit	379	375	371	367	361
25	Familien und Jugend	125	125	125	125	125
30	Bildung und Frauen	44.434	44.311	44.277	44.240	44.192
31	Wissenschaft und Forschung	735	725	718	710	699
32	Kunst und Kultur	312	309	309	309	309
40	Wirtschaft	2.352	2.323	2.299	2.270	2.234
41	Verkehr, Innovation und Technologie	888	877	869	859	847
42	Land-, Forst- und Wasserwirtschaft	2.653	2.635	2.614	2.591	2.561
	Gesamtsumme (Personalkapazität Bund)	133.958	133.844	133.754	133.591	133.276

Mit freundlichen Grüßen

Dr. OSTERMAYER

Signaturwert	gDHBB/9ebkAvjKcsCyl9ul3EvvWUzt9IOv+yDdXiu3/g/SQTPQyvTSfpRoLZKbhWtN YdKU7jfhZhJinKx0dOF6+zGkfHhFh2Py+0zMG+0qmvEW+EMNJVI4HTLUMF4Z1IS/Pp BxZjXVDY8F3MQqwOBBtx+UjBgleY2KS2zCcShlrgHtbYomaq5PPJuwPq5xBScsvWQX+ uRRVdD9svOqXc8kuBJYWaQDv5jku/BHcKevJ1FsLD3m0Fzls9xO1pSQEJx5n7Vj5neF a6xTSdzTEEfbf2c42zpyT1Ehsrf1HSyGilleA+MEwncNDolZdY4S7pp+/xbuYnxUl6m Z/m1VAg==	
	Unterzeichner	serialNumber=812559419344,CN=Bundeskanzleramt,C=AT
	Datum/Zeit-UTC	2014-09-09T12:50:13+02:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	1026761
Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.	
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: <a href="http://www.signaturpruefung.gv.at">http://www.signaturpruefung.gv.at</a> Informationen zur Prüfung des Ausdrucks finden Sie unter: <a href="http://www.bka.gv.at/verifizierung">http://www.bka.gv.at/verifizierung</a>	